



ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

LANDESGRUPPE KÄRNTEN

9020 KLAGENFURT, Florian-Gröger-Str. 6

RETTUNG BEDROHTER NATUR
DURCH EIGENTUMSERWERB

Vogelkundliche Berichte und Informationen, Ausgabe Kärnten

Folge 14, April 1974

Klagenfurt, am

herausgegeben von

KÄRNTNER VOGELSCHUTZWARTE - Landesstelle Kärnten der
Österreichischen Gesellschaft für Vogelkunde, Wien;
Fachgruppe für Ornithologie am Naturwissenschaftlichen
Verein für Kärnten, Klagenfurt

Postanschrift: Wilhelm Wruß, Walddorf 22, 9020 Klagenfurt

Brutbestandserhebung 1974

Die im Vorjahr begonnene Brutvogelbestandsaufnahme hat sich bestens bewährt. Eine Reihe von neuen Brutplätzen ist bekannt geworden. Folgenden Mitarbeitern danken wir für die Einsendung von Erhebungsblättern für das Jahr 1973:

OSR Dir. Karl Burkart, Gurk; OSR Dir. Walter Christof, Velden; Thomas Eder, Rennweg; AR Josef Färber, Radenthein; OSR Dir. Erich Hable, Frojach; Insp. Max Grientschnig, Lavamünd; Dir. Walter Groß, Passering; Traute Hansche, Rabenstein; OF Hermann Obersteiner, Weißbriach; Insp. Andreas Schober, Lendorf bei Klagenfurt; Nora Siré, Tuderschitz; Julius Weyrer, Klein-Glödnitz; Insp. Ernst Tiefenbacher, St. Stefan/Lav.

Für 1974 bitten wir um folgende Vorgangsweise:

1. Ausfüllung der beiliegenden fünf neuen Erhebungsblätter
2. Überprüfung der aufgrund vorliegender Unterlagen angefertigten Verbreitungskarten und Hinweise auf die Brutbestände im Jahre 1974 (Ergänzung der Karten)

Dieses Rundschreiben wird überdies an einen größeren Personenkreis als bisher versendet. Die angeschriebenen Forstverwaltungen, Förster, Jäger, Bergwachtorgane usw. werden ersucht, unsere Bemühungen durch Bekanntgabe der Brutbestände zu unterstützen.

HAUBENTAUCHERZÄHLUNG

1974 wird in ganz Europa eine Haubentaucherzählung durchgeführt. Wir bitten jene Mitarbeiter, die in den Monaten Mai-Juli die wenigen Haubentaucherbrutplätze im Lande regelmäßig kontrollieren können, um gesonderte Meldung. Die entsprechenden Anweisungen werden dann direkt versandt.

Erläuterungen zu den Brutverbreitungskarten

Die Angaben stammen entweder aus der Literatur oder aus Beobachtungen in den letzten Jahren. Die Ortsangabe erfolgt von West nach Ost.

HOHLTAUBE: Michlhoferwald (Gailtal), Ruine Hohenwart, Köstenberg, Sirnitz, Turiawald, ~~Ponfeld~~, Stadlhof bei St. Veit, Lölling, St. Kanzian, Sonnegg, Schwabegg, Rabenstein (Magdalens- und Lorenzenberg).
Die Verbreitung ist weitgehend unklar und weitere Brutnachweise wären sehr wichtig.

TURTEILTAUBE: Winklern (Iselsberg), Mörtschach, Förk (Gailt.), Döbriach, St. Ruprecht b. Villach, Perau. (Bei diesen Oberkärntner Daten handelt es sich nur um Brutzeitbeobachtungen, echte Brutnachweise sind noch ausständig!); Moosburg, Klagenfurt, Tanzenberg, Timenitz, Brückl, St. Kanzian, Dobrowa, Eis, Schwabegg, St. Stefan/Lav., Lavamünd, Ettendorf.

TÜRKENTAUBE: Weißbriach, Spittal a.d. Drau, Döbriacher Feld, Arnoldstein, Pöckau, Tschinowitsch, Villach (in d. Karte vergessen), Gnesau, St. Urban/Oss. See, Köstenberg, Augsdorf, Krumpendorf, Gurk, Klagenfurt, Ferlach, St. Veit, Hörzendorf, Maria-Saal, Meiselberg, Ebental, Passering, Birk, Wutschein, Linsenbergl, St. Andrä/Lav., Wolfsberg, St. Stefan/Lav., Lavamünd, Ettendorf, Rabenstein.

SPERLINGSKAUZ: Vor allem die Höhenverbreitung ist unbekannt, insbesondere die obere und untere Grenze der Brutvorkommen. Oberdrauburg; Hafner-Ankogelgruppe; Sachsenburg, Stockenboi, Millstätter Alpe, Insberg, Matzelsdorf, Mirnock, Leobengraben, Finkenstein, Gerlitzten, Schleichkogel, Velden, Turiawald, Amerikakogel, Kreuzbergl, Kraiger Berge, St. Georgen/Sandhof, Lölling, Saualpe (Waldbauerspitz).

STEINKAUZ: Offenbar in Kärnten fast ausgestorben, keinerlei Brutnachweise aus letzter Zeit.
Gmünd, Laufenberg, Ulrichsberg, Karlsberg.

WALDKAUZ: Im ganzen Lande allgemein verbreitet; Siedlungsdichte vor allem in höheren Lagen unklar.
Oberdrauburg, Hafner-Ankogelgruppe, Sachsenburg, Baldramsdorf, Schloß Dornbach, Gmünd, Spittal, Molzbichl, Radenthein, Zödl, Döbriach, Köstenberg, Schleichkogel, Moosburg, Kreuzbergl, Tentschach, Klagenfurt, Maria-Saal, Maria-Saaler Berg, Ebental, Ruine Althaus, Hörfeld, Lölling, Buchbrunn, St. Stefan/Lav., Lavamünd, Rabenstein.

HABICHTSKAUZ: Brutvorkommen in Kärnten unsicher.
Keller 1890: Zwischen Eder und Plöckenpaß; weiters bei Tanzenberg und bei Dürnstein gesehen.

WALDOHREULE: Höhenverbreitung unbekannt, vor allem Siedlungsdichte in höheren Lagen.
Hafner-Ankogelgebiet, Baldramsdorf, Teurnia, Molzbichl, St. Ruprecht bei Villach, Köstenberg, Hafner See (Westufer), Hörzendorf, Zollfeld (Herzogstuhl), Ebental, Radsberg, Längsee (Westufer), Hörfeld, Lölling, St. Stefan/Lav., Lavamünd.

RAUHFUSSKAUZ: Oberdrauburg, Plöcken, Stall, Grakofl, Hafner; Ankogelgebiet, Sachsenburg, Stockenboi-Wiederschling, Windische Höhe, Mirnock, Innerteuchen Gerlitzten, Köstenberg, Schleickkogel, Magdalensberg, Althaus, Hörfeld, Saager, Storschitz, Zimpasser. (Die Brutverbreitung ist nur lückenhaft erfaßt, die Ober- und Untergrenzen der Brutvorkommen sind noch unbekannt).

NACHTSCHWALBE (Ziegenmelker): Mauthen, Weißensee, Hirschberg, St. Sigmund bei Spittal, Molzbichl, Dellach/Millst., Puch, Köstenberg, Schleickkogel, Krumpendorf, Sattnitz, Tanzenberg, Muraunberg, Maria-Saaler Berg, Radsberg, Linsenberg, Granitztal, Lavamünd. (Angaben über die vielen anderen Brutplätze sind wichtig; Höhenverbreitung?).

MAUERSEGLER: Heiligenblut, Winklern, Mauthen, Mallnitz, Weißbriach, Malta, Spittal, Molzbichl, Villach, Bodensdorf, Velden, Metnitz, Gurk, Klagenfurt, Tanzenberg, Maria-Saal, St. Veit, St. Klementen, Passering, St. Peter/Grafenstein, St. Leonhard, Wolfsberg, St. Paul. (Meldungen über die restlichen Brutplätze sind notwendig; Obergrenze der Verbreitung?).

GRÜNSPECHT: Luggau, Hirschberg, Winkl-Kleinegg bei Spittal, Nötsch, Döbriach, Zödl, Föderaun, Maria-Gail, Kanzianiberg, Bodensdorf, Schleickkogel, Augsdorf, Dobramoor, Seltenheim, Mageregg, Karnburg, Tanzenberg, Maria-Saal, Fiming, Linsenberg, Lölling, Tainach, St. Kanzian, Wiesenau, St. Stefan/L, Rabenstein. (Obergrenze der Brutverbreitung?).

GRAUSPECHT: Griffitz-Lumkofel, Kreuzbergsattel, Weißensee, Sachsenburg, Gößgraben, Obere Mahr-Alm, St. Peter/Edling, Molzbichl, Zammerniberg, Gailauen bei Villach, Flattnitz, Augsdorf, Hallegger Teiche, Viktring, Kreuzbergl, Ebental, Lorenziberg, Tanzenberg, Maria-Saal, Niederosterwitz, Truttendorf, Passering, Wiesenau, St. Stefan/L., (Obergrenze der Brutverbreitung?).

KLEINSPECHT: Mauthen, Lendorf/Sp., Gmünd, Molzbichl (Aichforst und Kleinegg-Winkl), Radenthein, Augsdorf, Tanzenberg (Mödern-dorf), Ebental, Paierdorf, Rabenstein. (Eine große Anzahl von Brutvorkommen ist noch unbekannt).

DREIZEHENSPECHT: Fleißtal, Oberdrauburg, Dellach/Drautal, Polinig, Stall/M., Reißkofel, Grafenberg/M., Mallnitz, Obervellach, Hafner-Ankogel-Gebiet, Katschtal, Leobengraben, Gschriet, Bleiberger Erzberg, Flattnitz (Hirschkogelgrube und Gutenbrunn), Schleickkogel, Grebenzen, Trögern. (Tiefste Brutplätze sind unbekannt sowie die Verbreitung in Mittel- und Ostkarnten).

FELSENSCHWALBE: Karnische Alpen (Kellerwand, Monte Peralba, Cellon), Zirknitz, Dellach/Dr., Reißkofel, Mallnitz (Lassacher Alm u. Seebachtal), Maltatal (an mehreren Felswänden), Radlgraben, Puch, Krastal, Rosenbach (Schuwafelsen), Rottenstein.

WASSERPIEPER: Hochweißsteinhaus, Asten, Zollnerhöhe, Hochtristen (Emberger Alm), Watschiger Alm, Naßfeld, Hafner-Ankogelgebiet, Tschiernock, Blutige Alm, Millstätter Alpe, Mirnock, Frießenhals, Königstuhl, Karlnock, Stangalm, Wöllaner Nock, Turrach, Speikkofel, Hochrindl, Zunderwand, Klagenfurter Hütte, Hochobir, Pressner Alpe, Geierkogel, Gertrusk, Sau-alpe, Koralpe.

STEINSCHMÄTZER: Zirmsee, Maresenspitze, Jaukenalm, Petereck, Säuleck, Gmeineck, Tschiernock, Blutige Alm, Eisentalhöhe, Königstuhl, Zunderwand, Millstätter Alpe, Mirnock, Amberg, Wöllaner Nock, Lattersteig, Speikkofel, Haidnerhöhe, Hochobir, Saualpenzug.

BLAUMERLE: Karnische Alpen (Kronhofer Graben); sonst keine Brutplätze bekannt.

STEINRÖTEL: Hochstädel, Cellon, Zollner, Maresenspitze, Mallnitzer Scharte, Reißack, Radlgraben, Dobratsch, Lattersteig, Wainasch, Saualpe.

WACHOLDERDROSSEL: Kronhofergraben, Molzbichl (Neuansiedlung 1972), Innerkrams, Haidnerhöhe, Amberg (nicht auf der Karte), St. Peter bei Grafenstein (Neuansiedlung 1973). Diese Art breitet sich derzeit stark aus. Auf neue Brutplätze in den Auwäldern ist besonders zu achten.

GRAUAMMER: Kötschach-Mauthen (1973 entdeckt v. Glutz v. Blotzheim), Wildenstein (Brut festgestellt v. Zapf), Brutzeitbeobachtungen: Passering und St. Stefan/Lav.

ZIPPAMMER: Einziger Brutnachweis bei Rechberg. Nachsuche auf warmen Südhängen dringend notwendig.

ROHRAMMER: Pressegger See, Faaker See, Ossiacher See (NSG Westbucht, Jammernspitz und Tiebelmündung), Strußnigteich, Hafner See, Keutschacher See, Wörther See (LSG Lendspitz), Völkermarkter Stausee (Gurkmündung), Turnersee, Sablatnigteich, Gösselsdorfer See, Großedlinger Teich.

SCHNEEFINK: Karnische Alpen (Lahnerjoch), Großglockner-Hochalpenstraße, Polinig, Hafner-Ankogelgebiet, Gmeineck, Zunderwand, Karlnock, Baueralm (Winkltal), Moschelitzen, Speikkofel, Lattersteig, Petzen. Zahlreiche Brutplätze sind noch nicht erfaßt.

ALPENDOHLE: Luggautal, Hochweißsteinhaus, Wolayer See, Hoher Trieb, Dobratsch, Zunderwand, Flattnitzer Höhe, Bodental, Hochobir, Petzen. Vor allem die Zahl und Lage der Brutplätze ist weitgehend unbekannt.

DOHLE: Villach, Kanzianiberg, Rossegg, St. Peter bei St. Jakob i.R. Schrotenturm bei Klagenfurt, Klagenfurt, Ebentaler Allee, Gurk, Tanzenberg, Maria-Saal, St. Michael am Zollfeld, Meiselberg, St. Lorenzen bei St. Thomas/Z., Pischeldorf, St. Klementen, Thoh, Linsenberg, Tainach, Stein, St. Kanzian, St. Marxen, Buchbrunn, St. Michael ob Bleiburg, Heiligengrab bei Schilterndorf, St. Georgen ob Loibach.
(s. Umfrageblatt).

KÄRNTNER VOGELSCHUTZWARTE
9020 Klagenfurt, Walddorf 22

BRUTVOGELBESTANDSAUFNAHME :
Blatt: Eisvogel, Wiedehopf,
Lerchen, Schwalben

Art	B = Brut bestätigt V = Brut vermutet O = fehlt Ortsangabe: z. B. Flurbezeichnung, Parzelle Gebäude usw.
Eisvogel	
Wiedehopf	
Heidelerche	
Haubenlerche	
Feldlerche	
Uferschwalbe	
Felsenschwalbe	
Rauchschwalbe	
Mehlschwalbe	

Name und Anschrift des Beobachters:

KÄRNTNER VOGELSCHUTZWARTE
9020 Klagenfurt, Walddorf 22

BRUTVOGELBESTANDSAUFNAHME:
 Blatt: Fliegenschnäpper
 Drosseln

Art	B = Brut bestätigt V = Brut vermutet 0 = fehlend Ortsangabe Flurbezeichnung, Parzelle, Gebäude usw.
Grauschnäpper	
Schwarzkehlchen	
Braunkehlchen	
Gartenrotschwanz	
Hausrotschwanz	
Rotkehlchen	
Steinschmätzer	
Misteldrossel	
Wacholderdrossel	
Singdrossel	
Ringdrossel	
Amsel	

Sonstige Arten: z.B. Steinrötel, Blaumerle Trauerschnäpper usw.
 Name und Anschrift des Beobachters:

Art	B = Brut bestätigt V = Brut vermutet 0 = fehlend Ortsangabe: Flurbezeichnung, Parzelle usw.
Rohrschwirl	
Schlagschwirl	
Feldschwirl	
Schilfrohrsänger	
Sumpfrohrsänger	
Teichrohrsänger	
Drosselrohrsänger	
Gartengrasmücke	
Mönchsgrasmücke	
Klappergrasmücke	
Dorngrasmücke	
Zilberling	
Berglaubsänger	
Waldlaubsänger	
Wintergoldhähnchen	

Sonstige Arten: z.B. Fitis, Sommergoldhähnchen

Name und Anschrift des Beobachters:

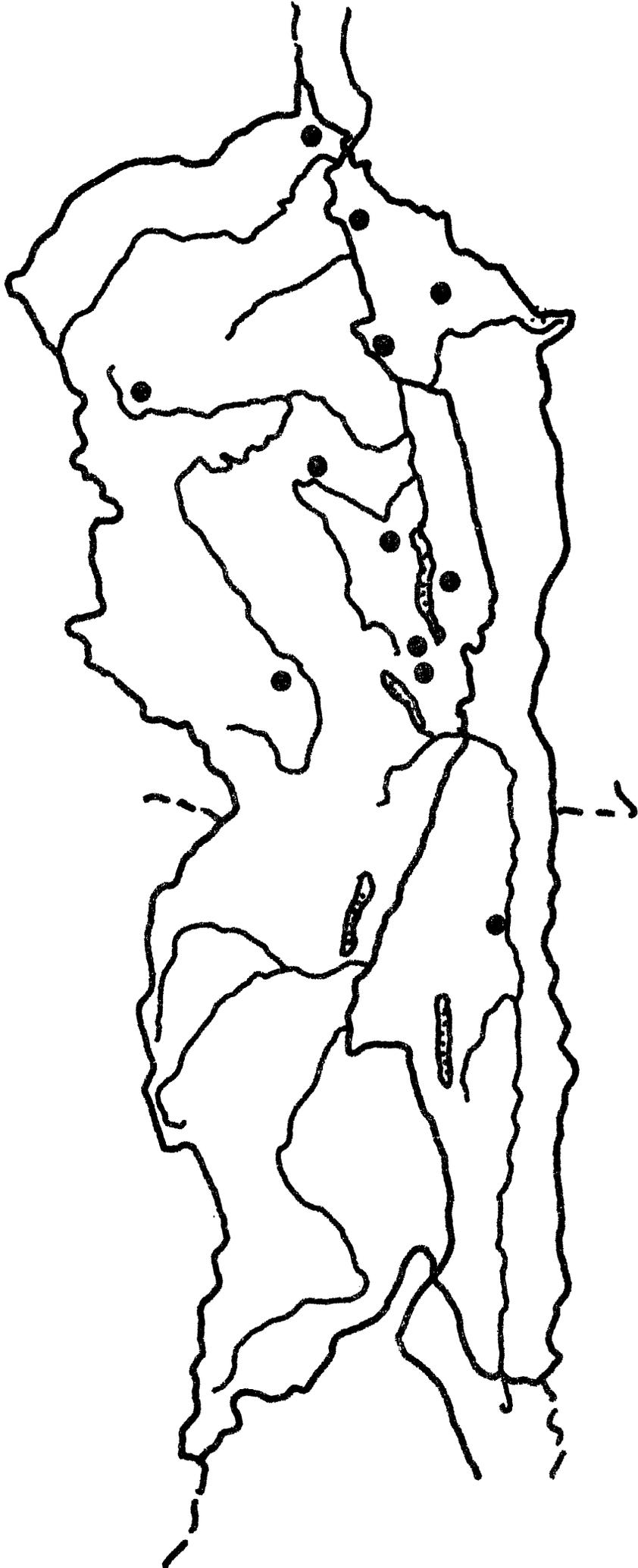
KÄRNTNER VOGELSCHUTZWARTE
9020 Klagenfurt, Walddorf 22

BRUTVOGELBESTANDSAUFNAHME:
Blatt: Stelzen, Würger, Wasseramsel, Zaunkönig, Braunellen

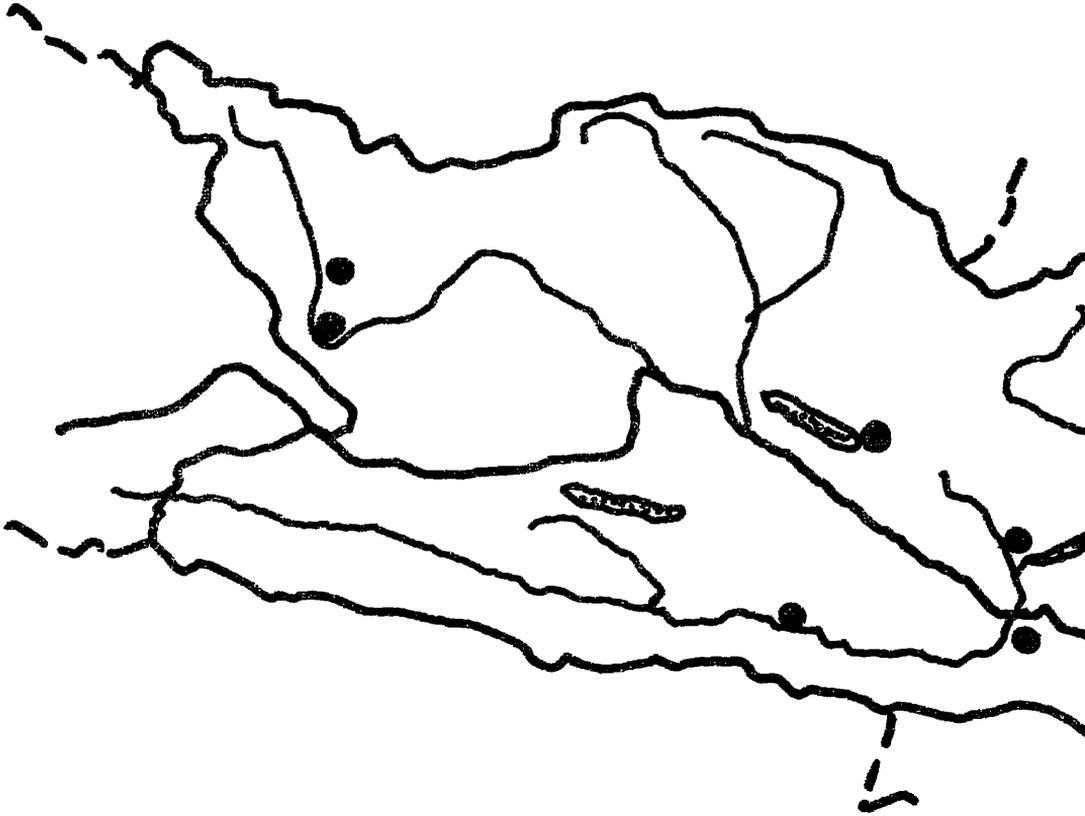
Art	B = Brut bestätigt V = Brut vermutet 0 = fehlt Ortsangabe: z. B. Flurbezeichnung, Parzelle, Gebäude usw.
Schafstelze	
Gebirgsstelze	
Bachstelze	
Baumpieper	
Wasserpieper	
Neuntöter	
Wasseramsel	
Zaunkönig	
Algenbraunelle	
Heckenbraunelle	

Sonstige Arten: z. B. Schwarzstirnwürger usw.
Name und Anschrift des Beobachters:

HOHLTAUBE •

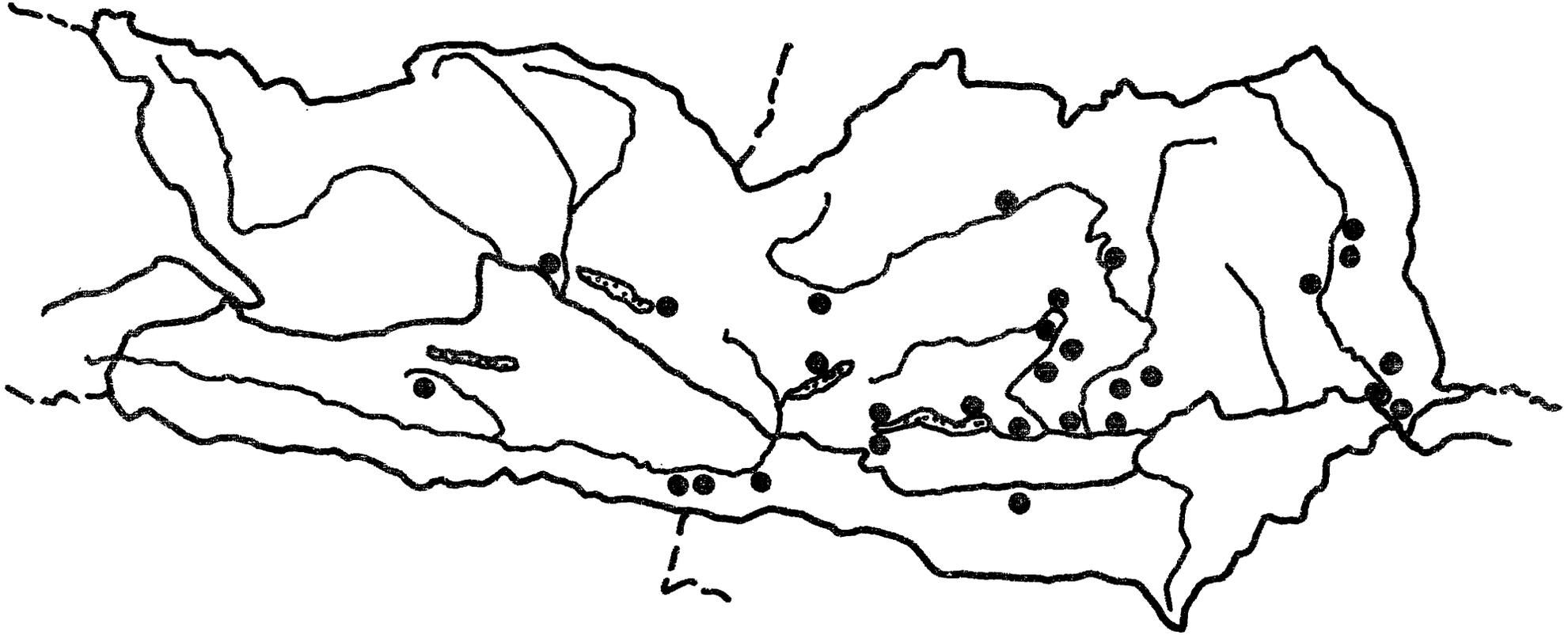


TURTELTAUBE

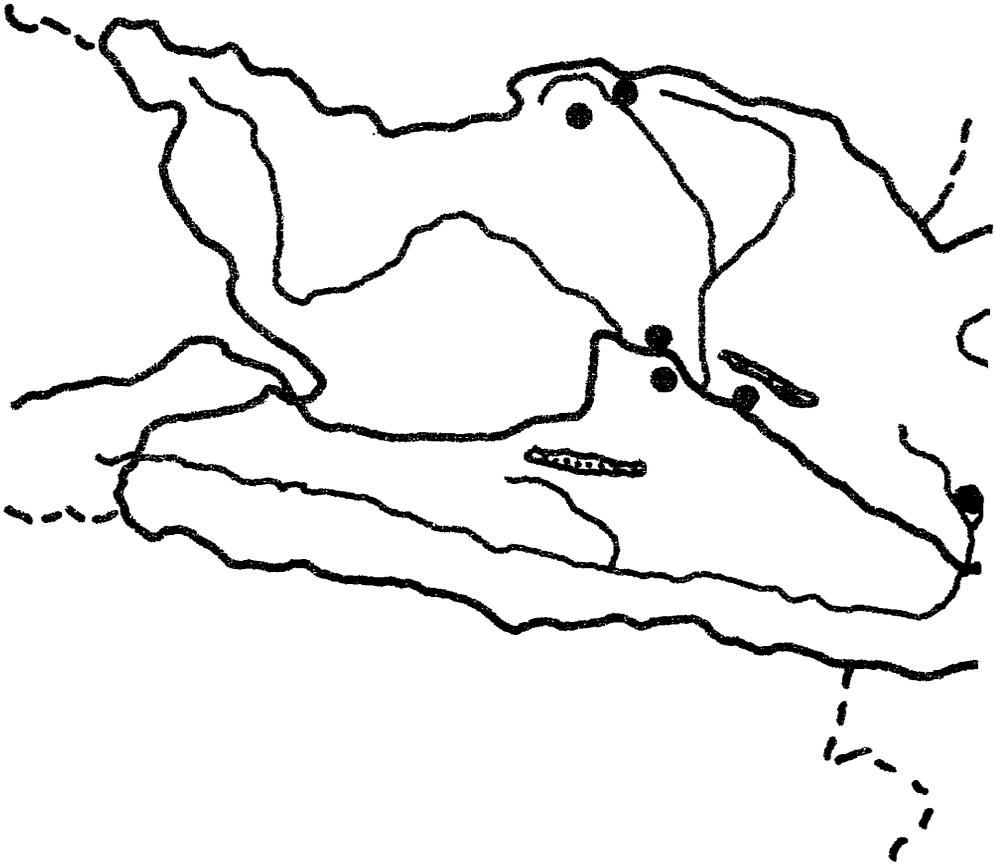




TÜRKENTAUBE ●

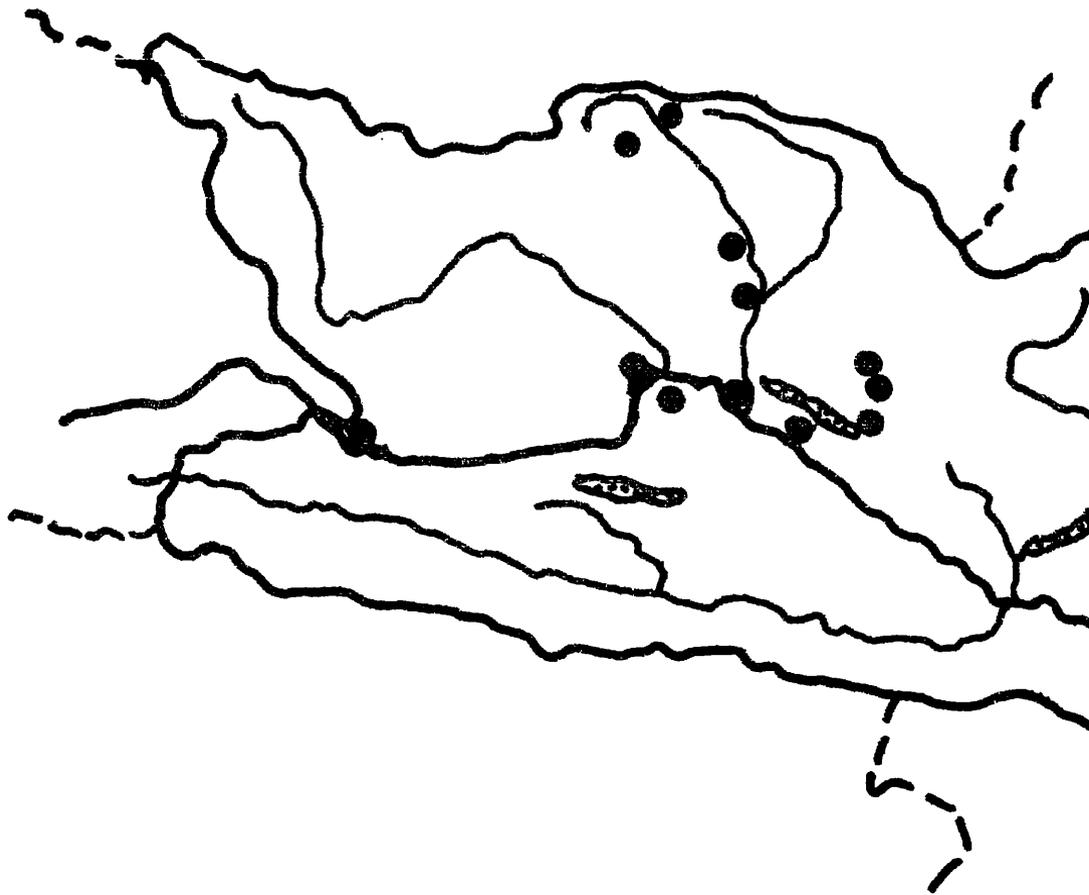


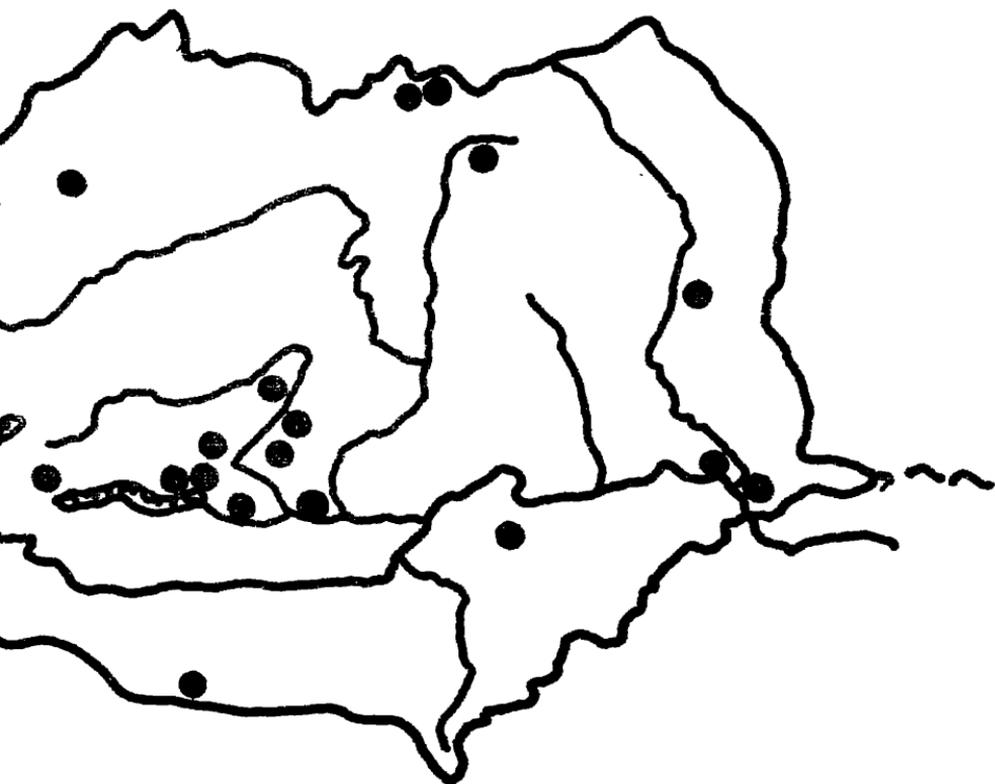
WALDOHREULE



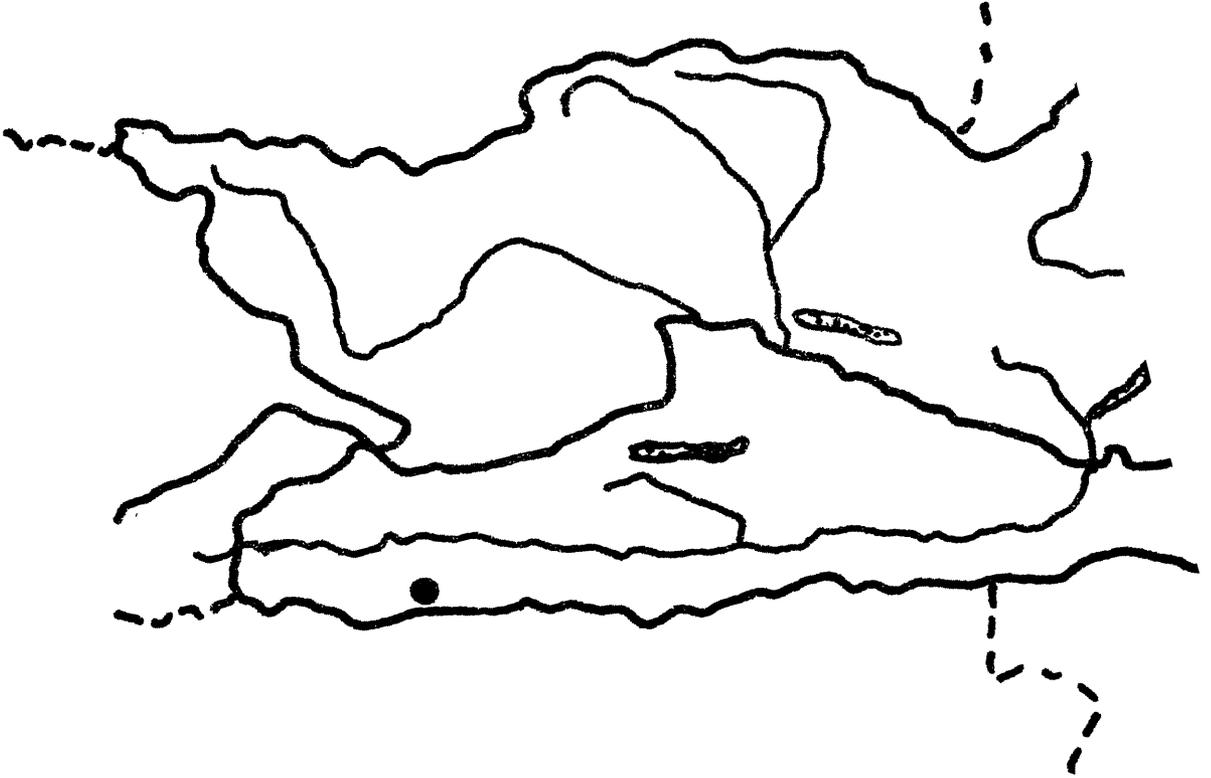


WALDKAUZ



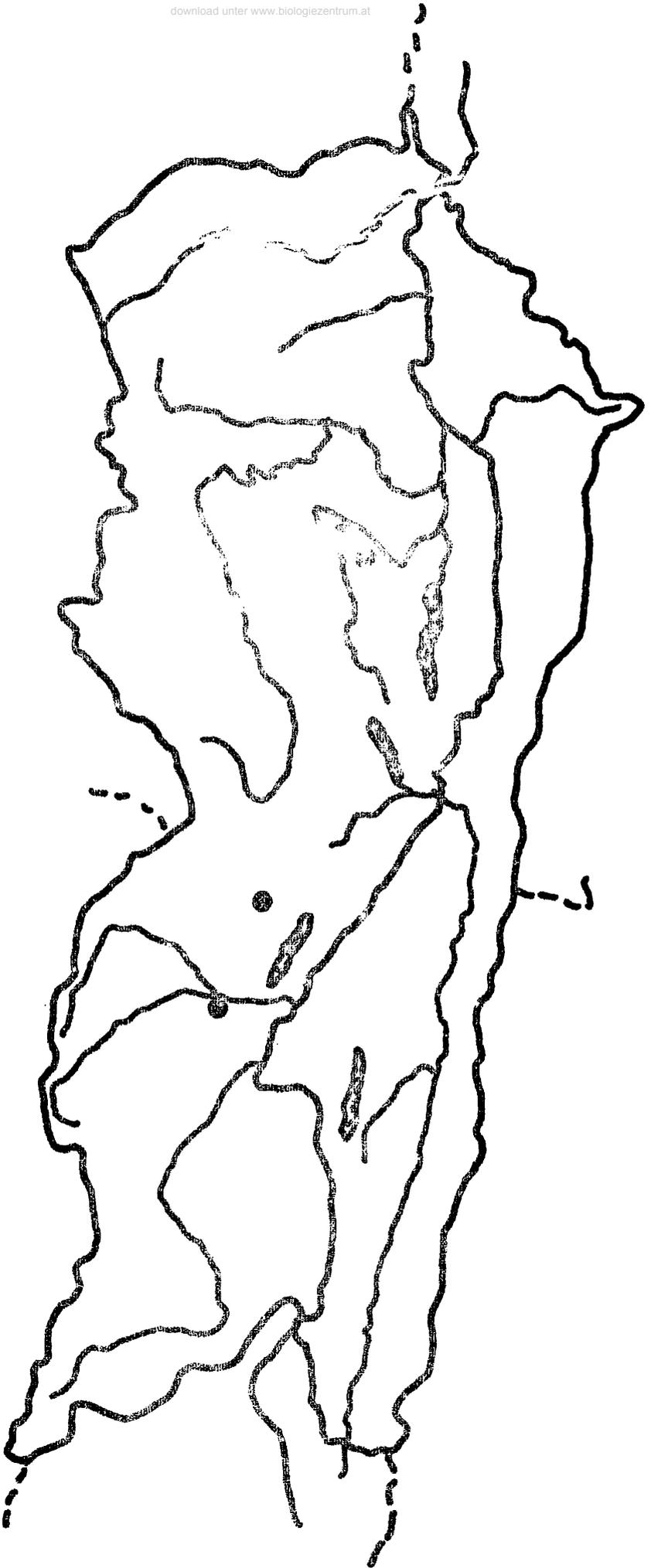


HABICHTSKAUZ

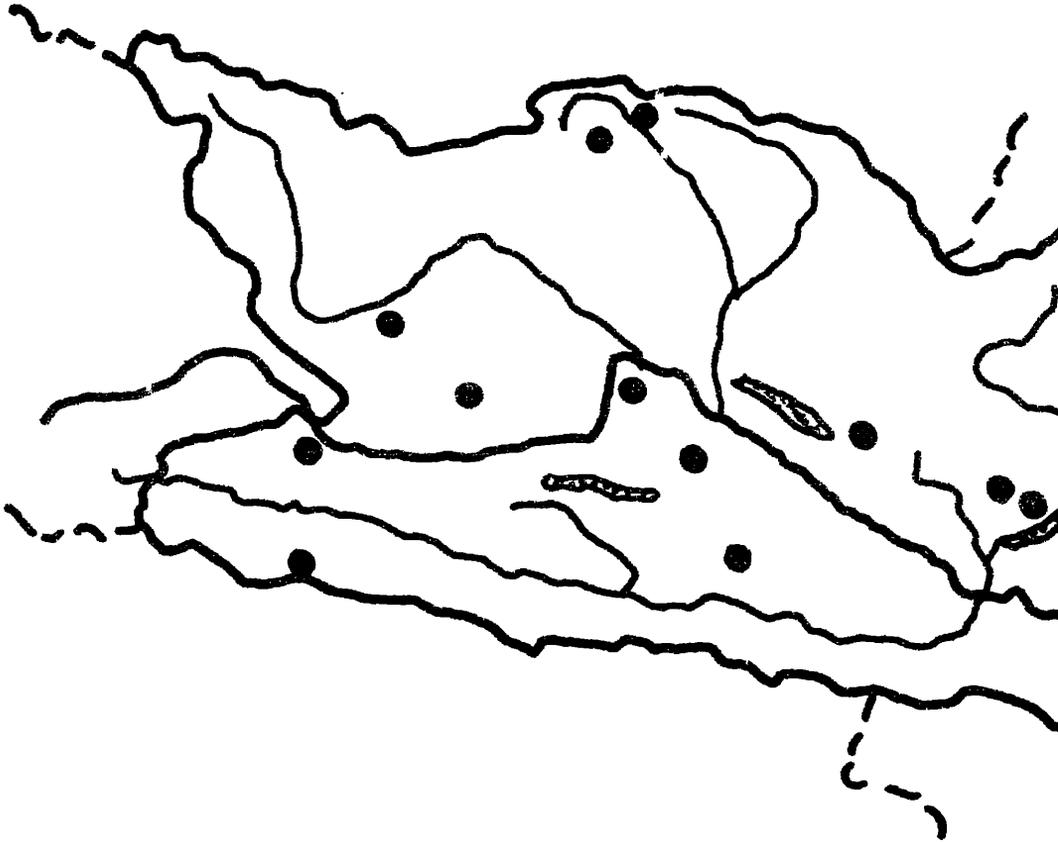




STEINKAUZ ●

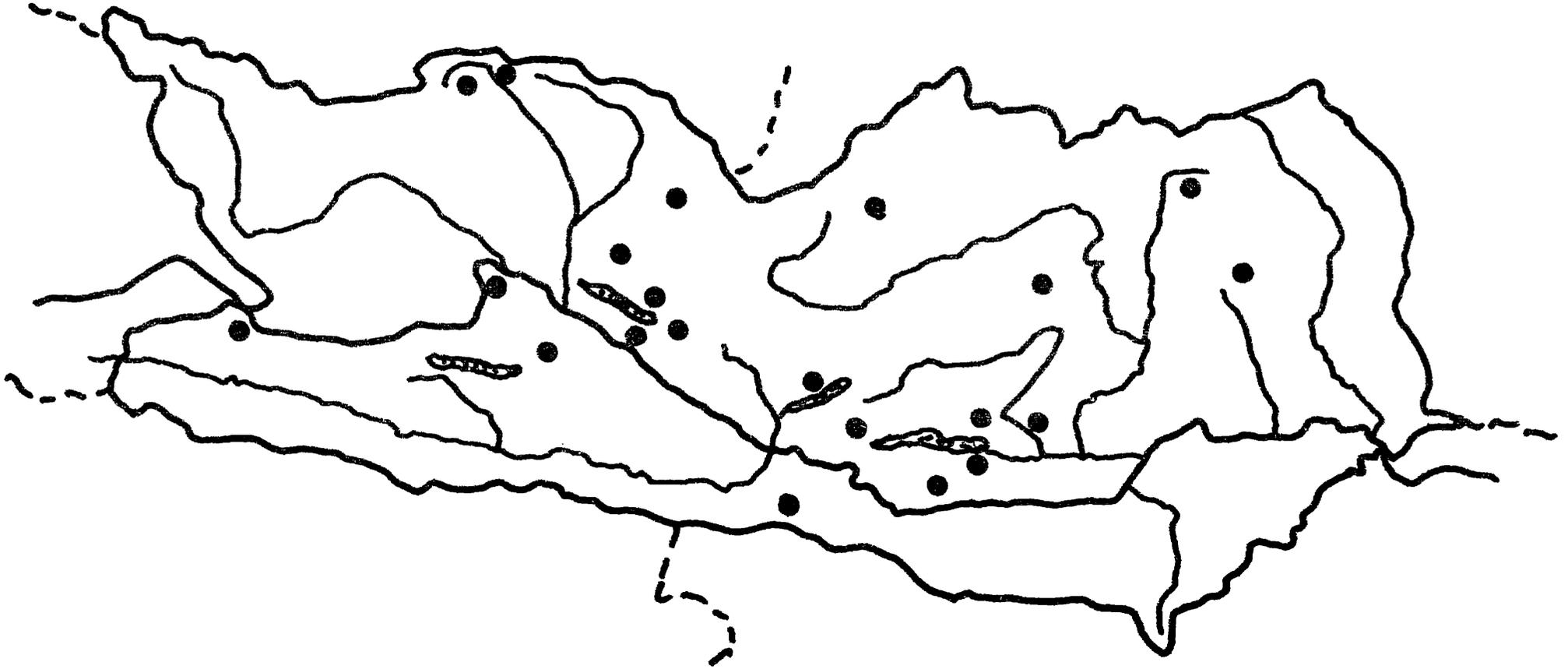


RAUHFUßKAUZ

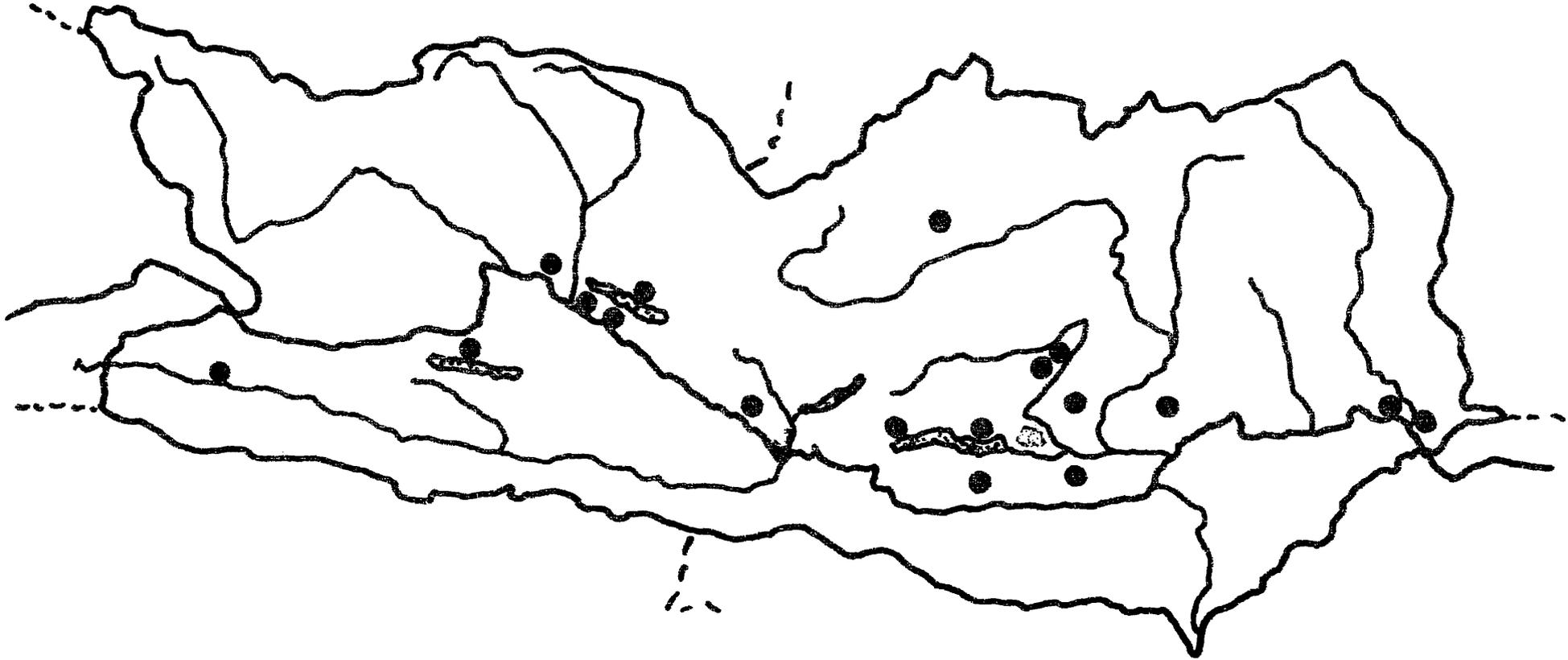




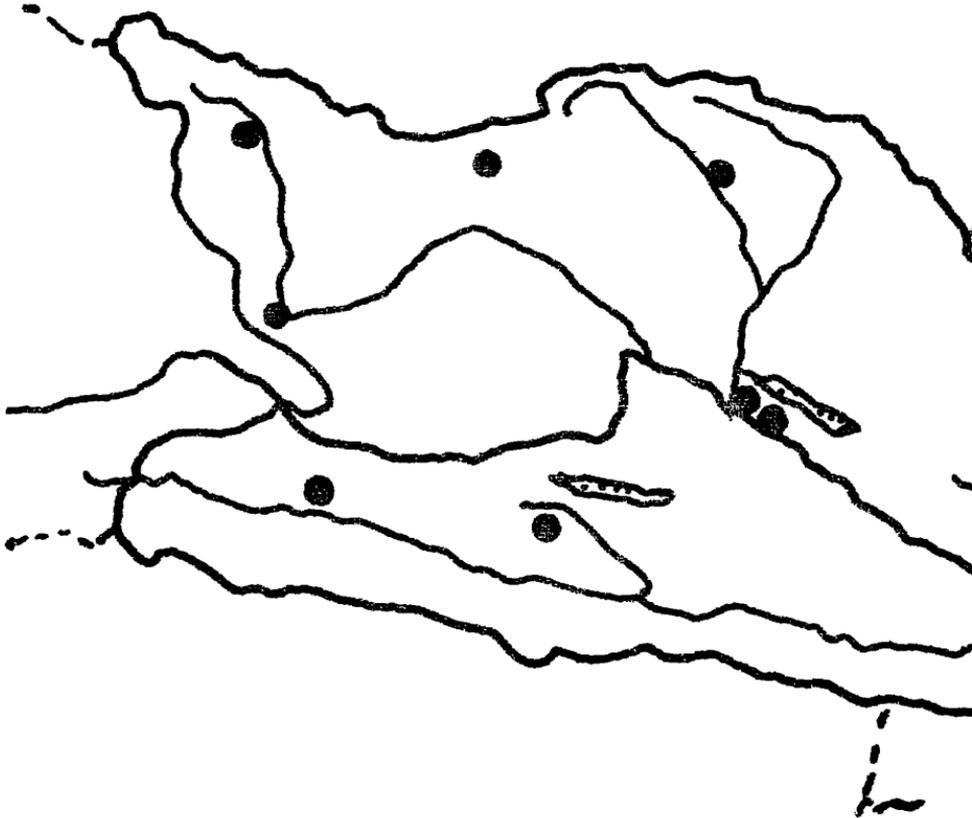
SPERLINGSKAUZ •

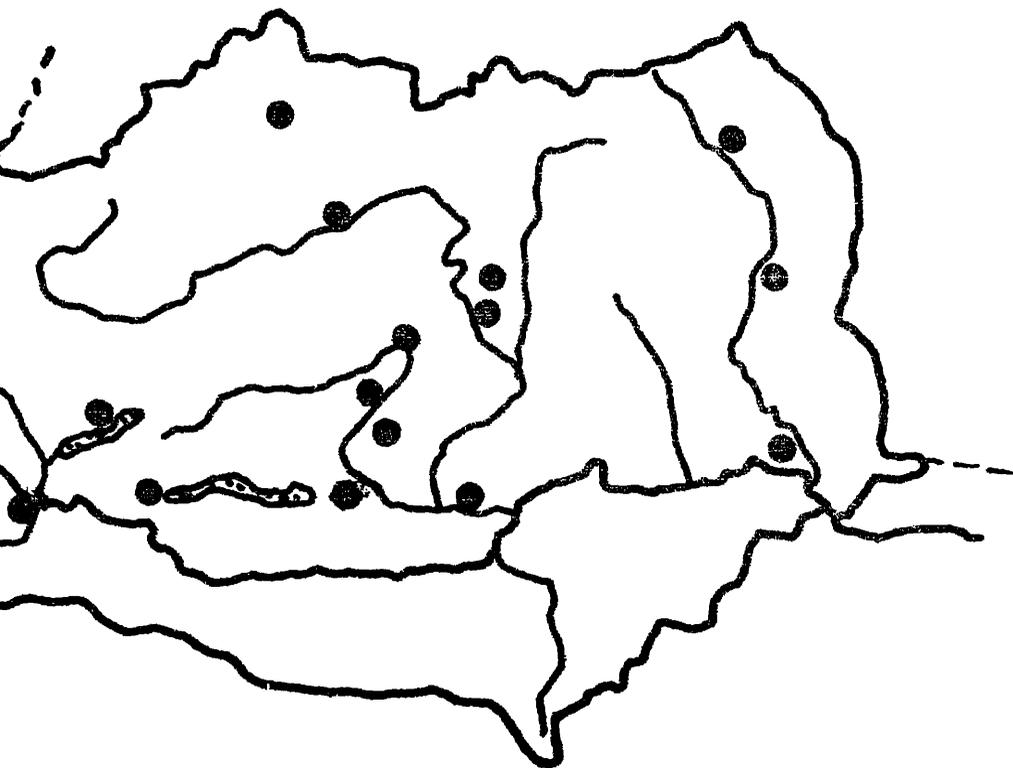


NACHTSCHWALBE •

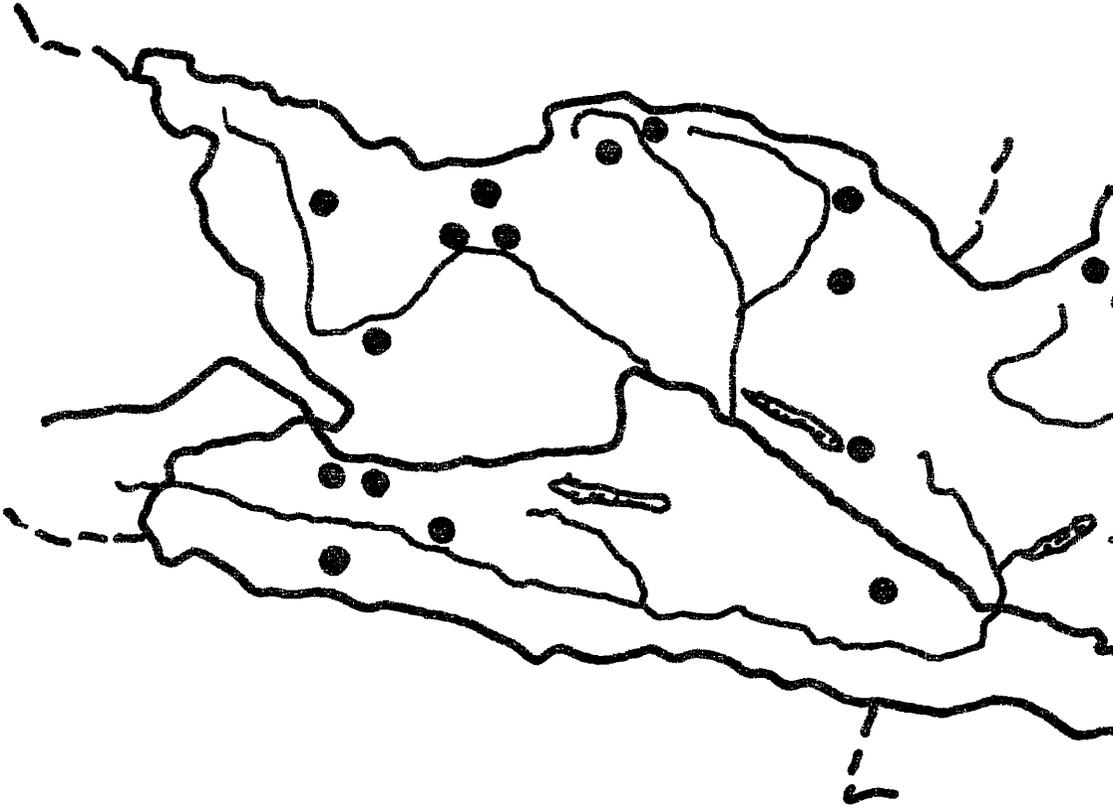


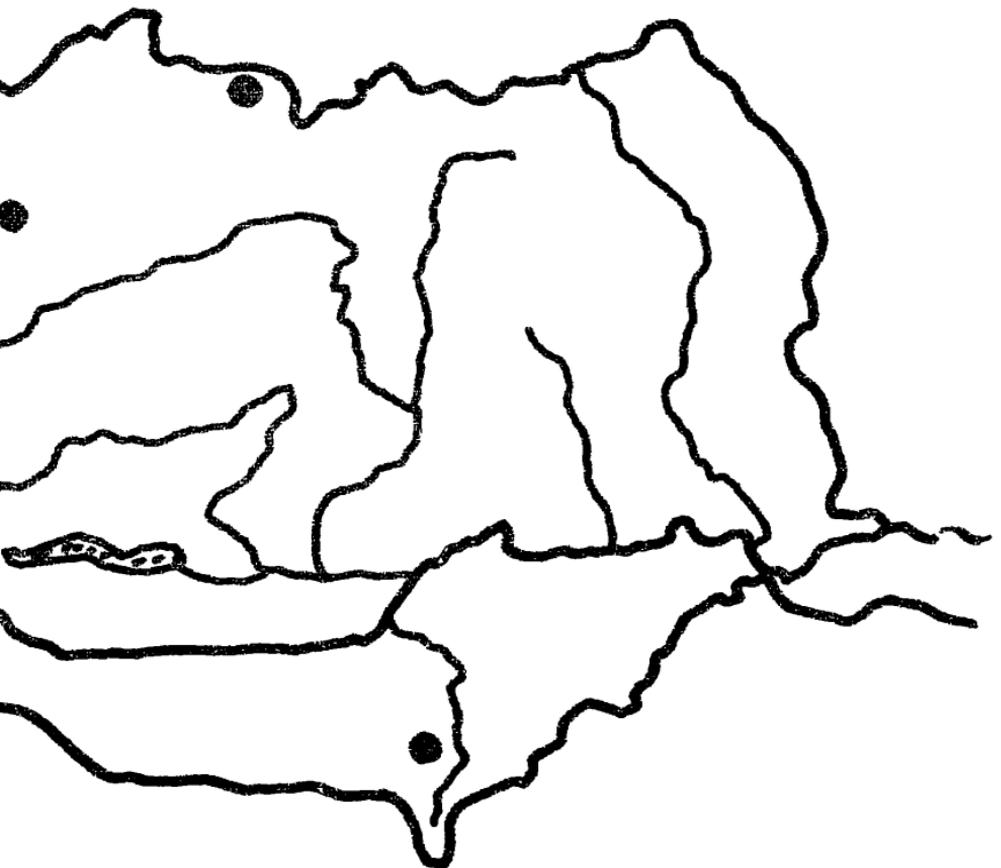
MAUERSEGLER



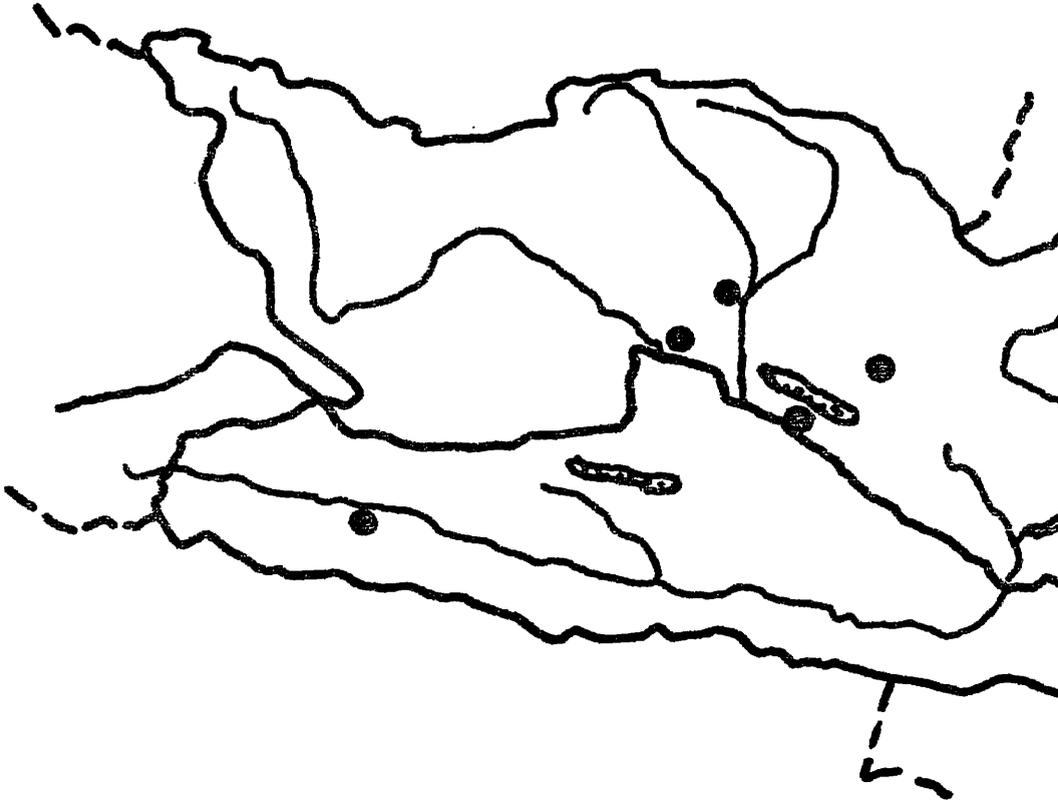


DREIZEHENSPECHT



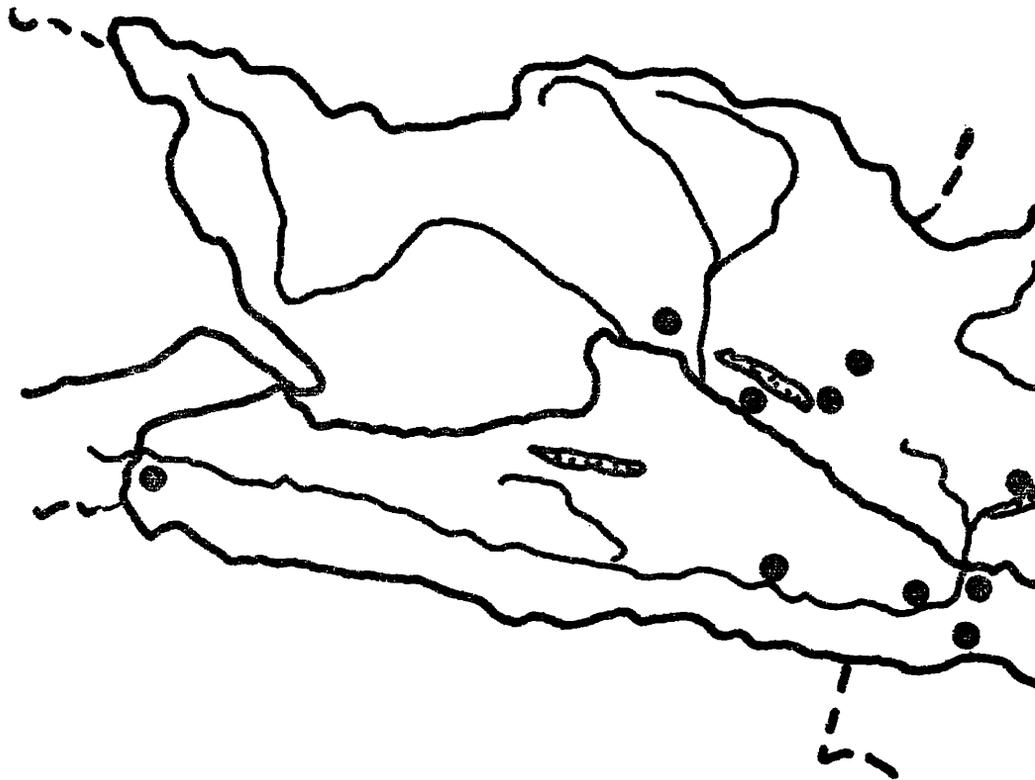


KLEINSPECHT



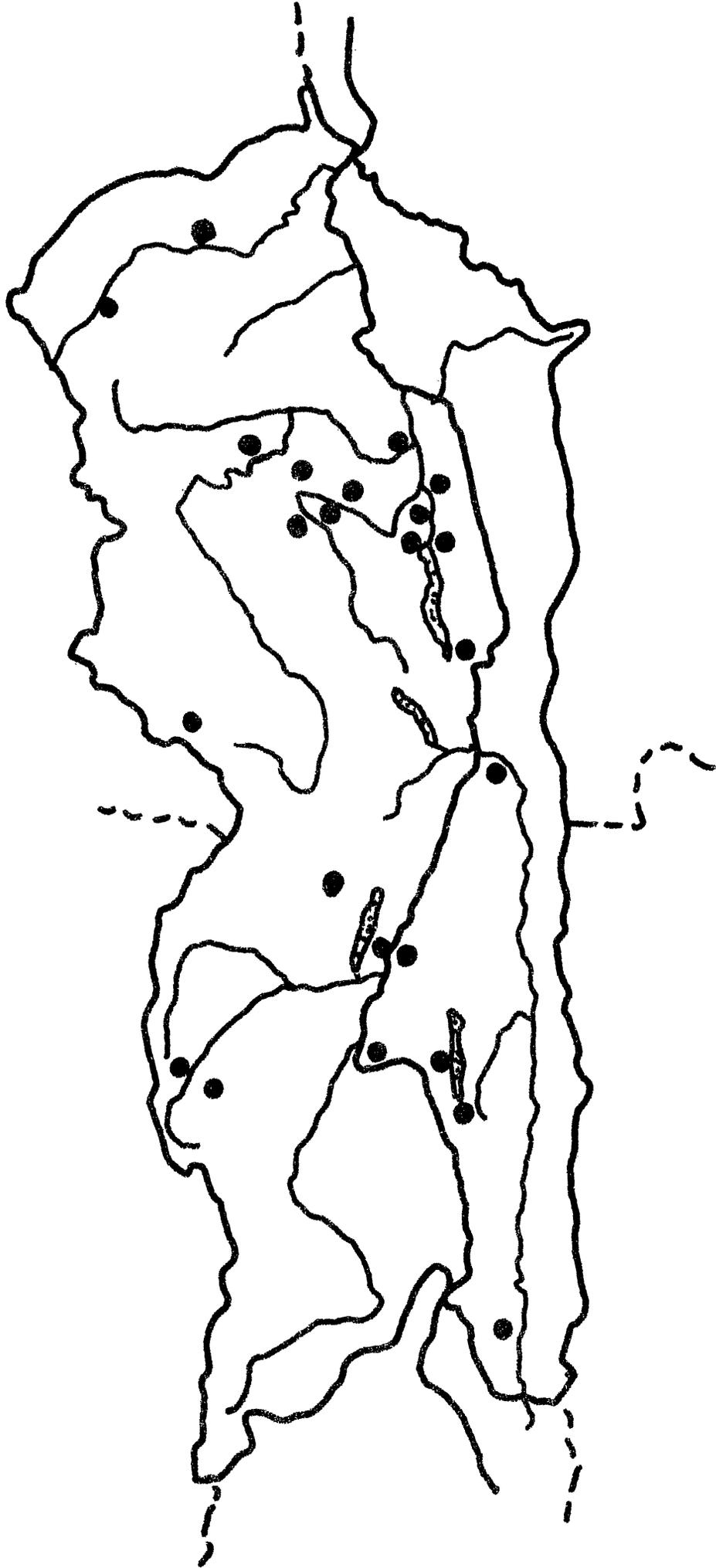


GRÜNSPECHT

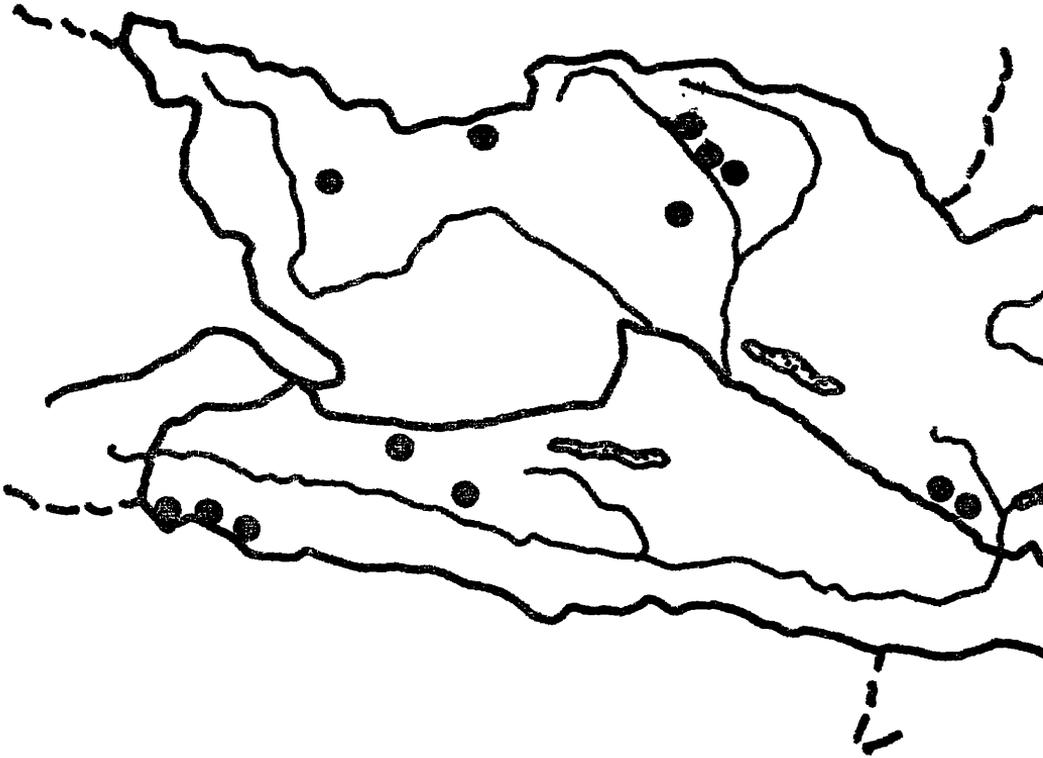




●
GRAUSPECHT



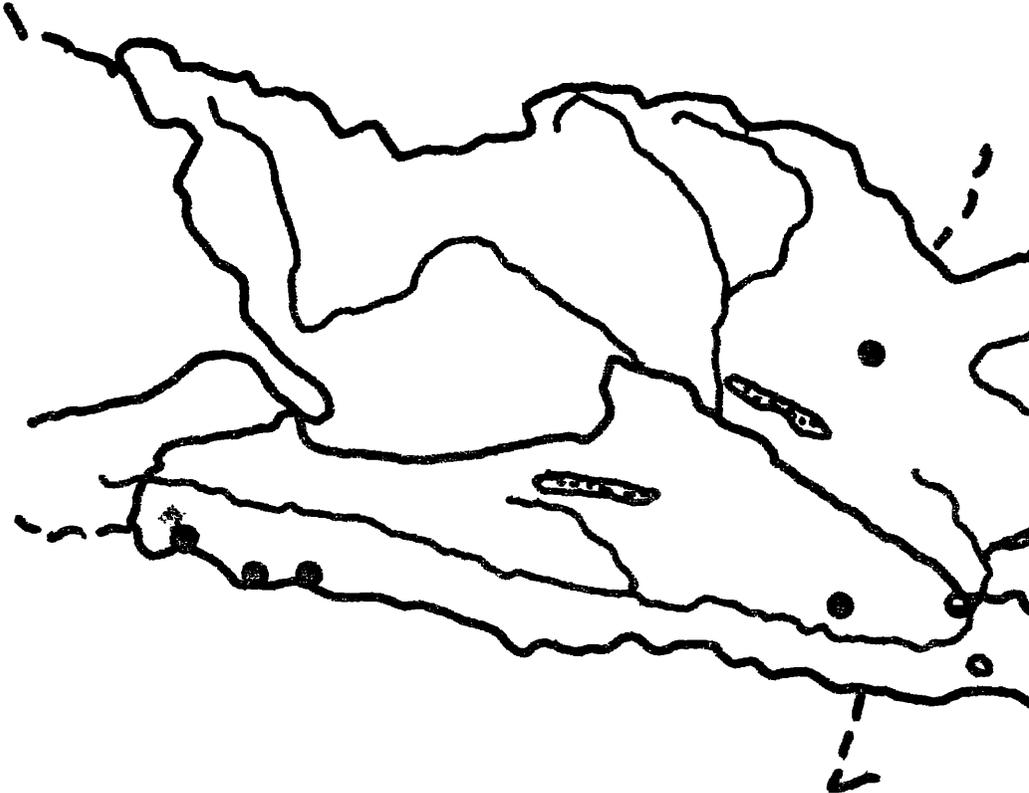
FELSENSCHWALBE





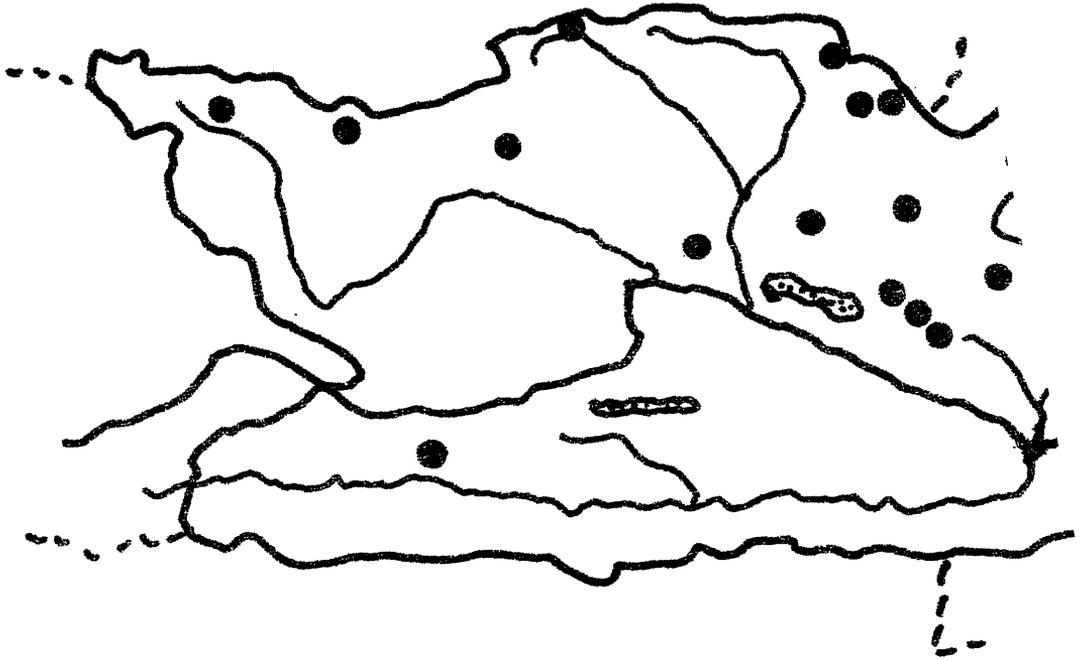
DOHLE ◦

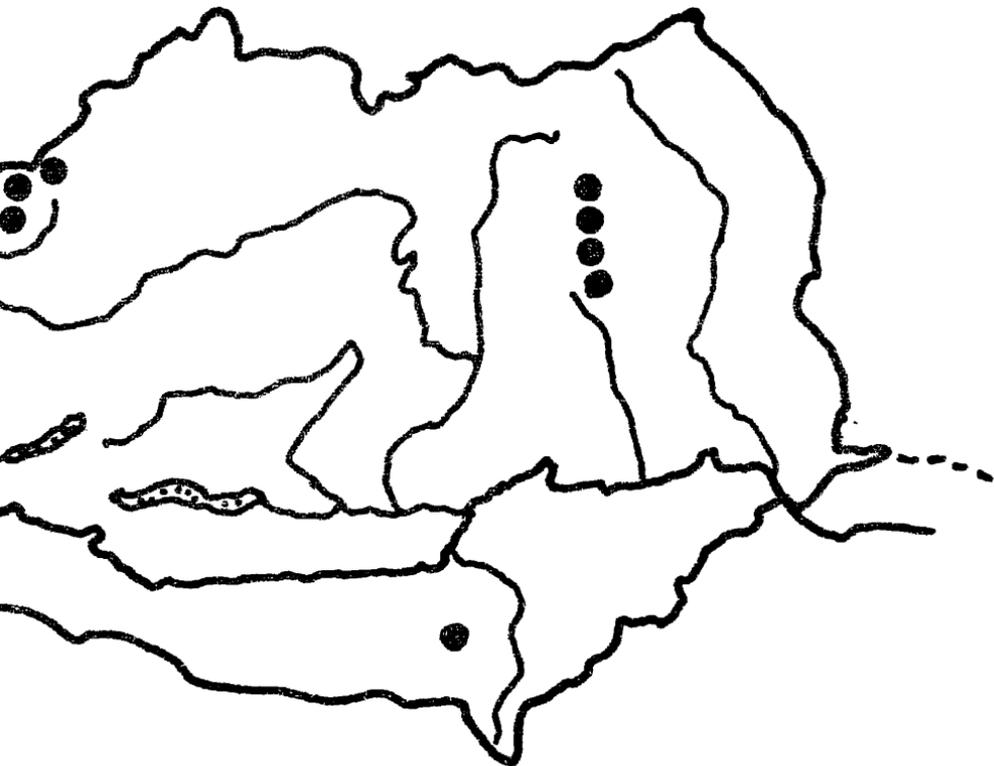
ALPENDOHLE ●



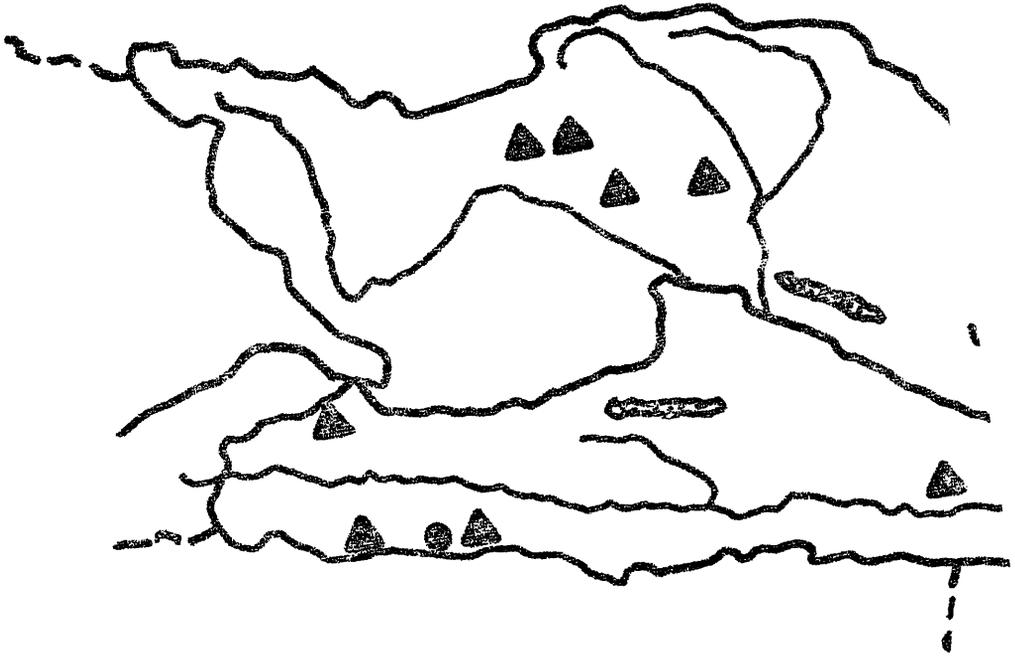


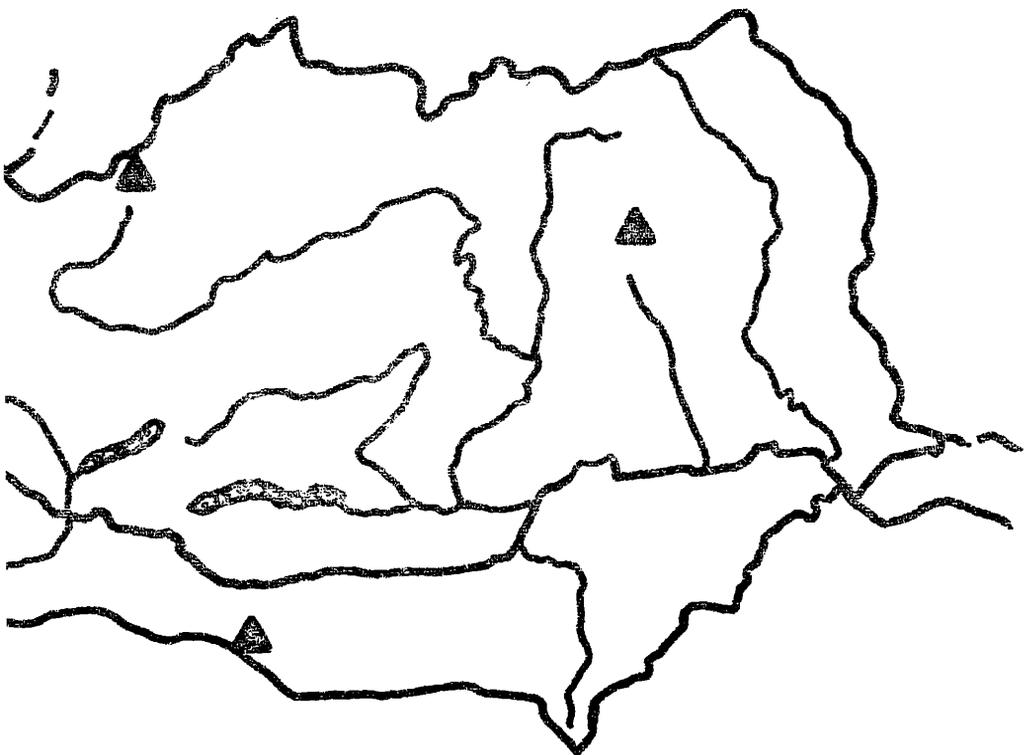
STEINSCHMÄTZER



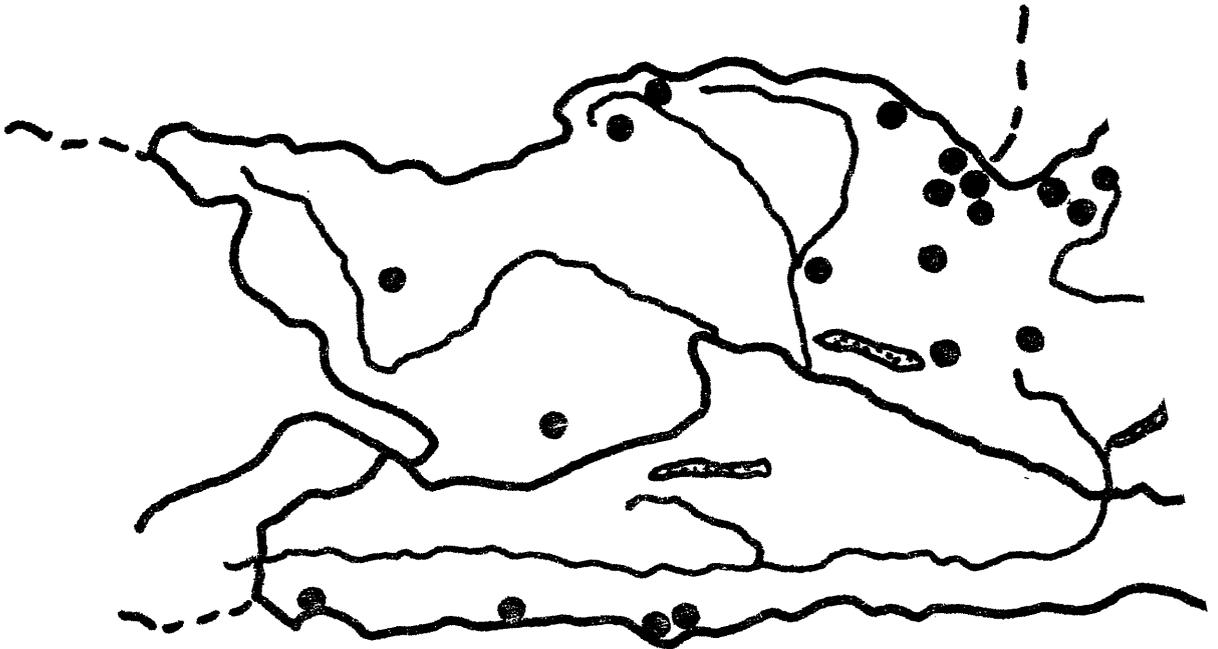


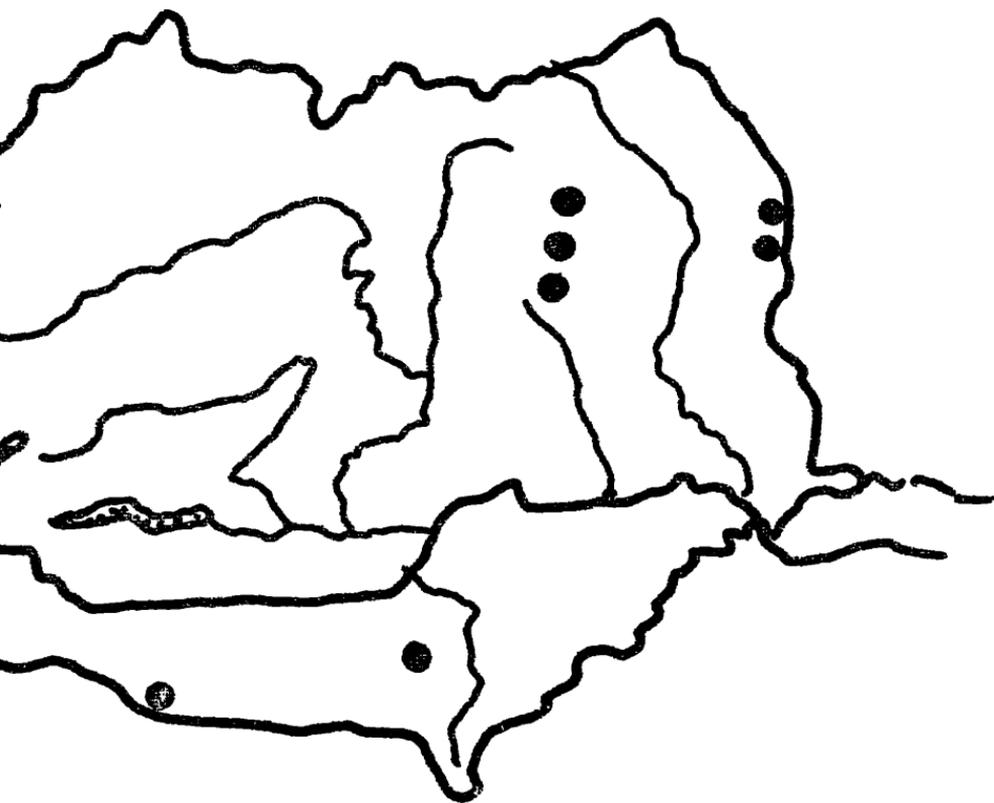
BLAUMERLE STEINRÖTEL



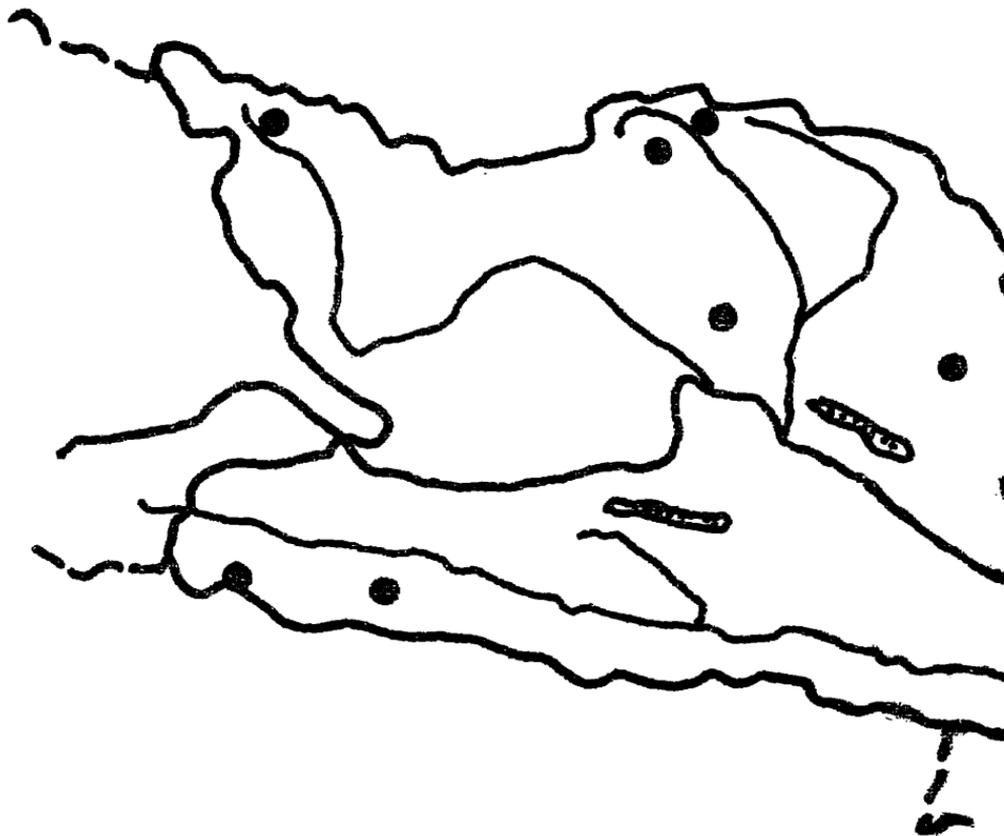


WASSERPIEPER



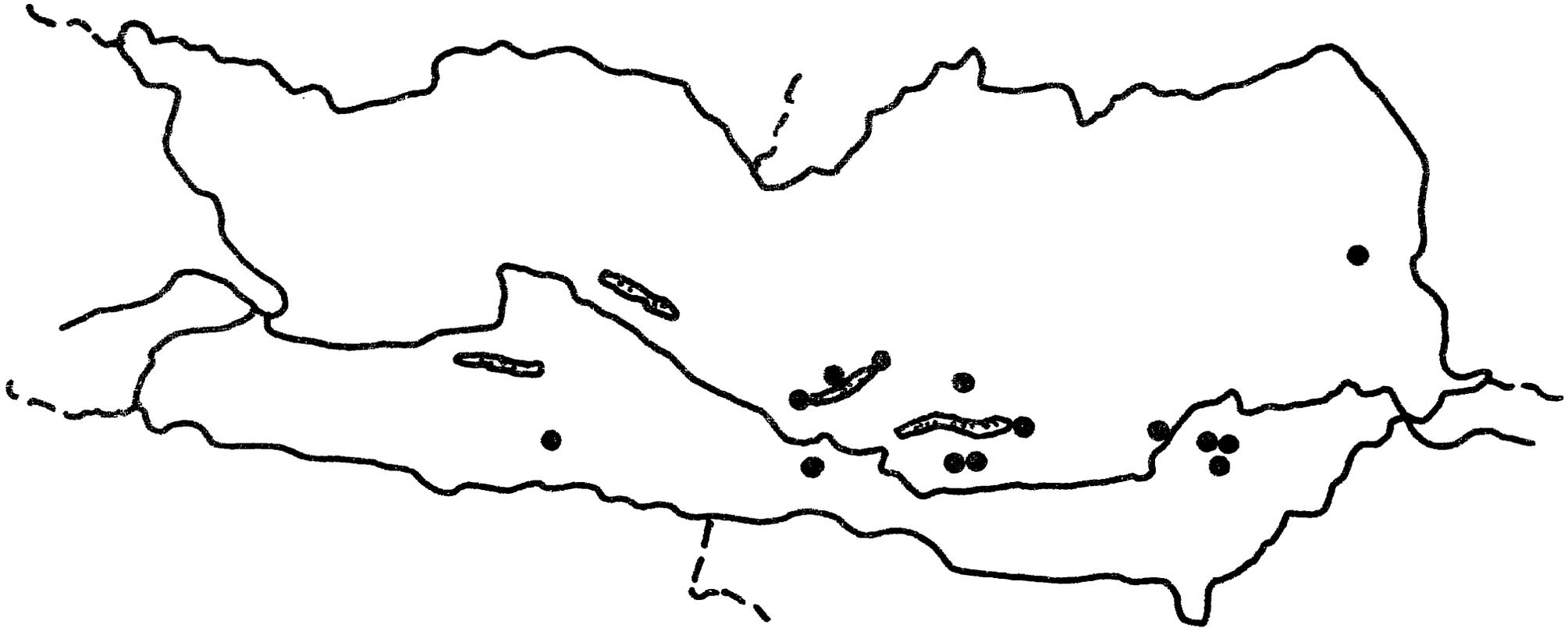


SCHNEEFINK •

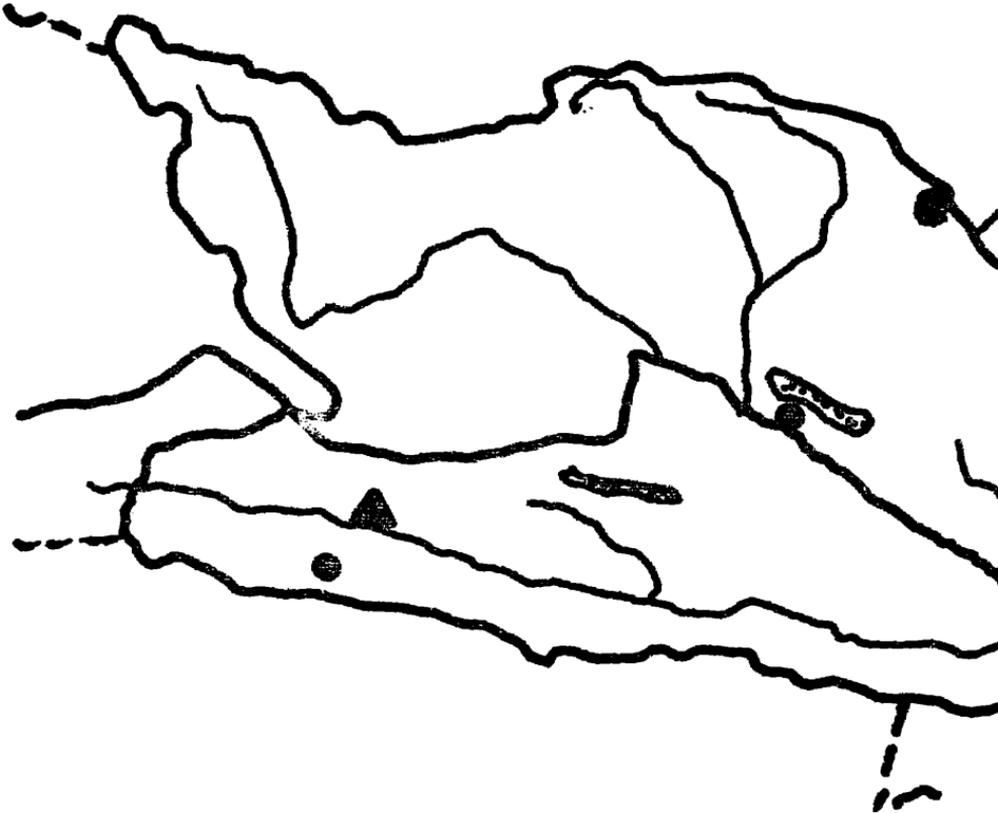




ROHRHAMMER



WACHOLDERDROSSEL
GRAUAMMER ▲
ZIPPAMMER △





ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Kärnten](#)

Jahr/Year: 1974

Band/Volume: [1974_14](#)

Autor(en)/Author(s): Wruß Wilhelm

Artikel/Article: [Vogelkundliche Berichte und Informationen aus Kärnten 1-47](#)